



ProClim
 Forum for Climate and Global Change
 Schwarztorstr. 9
 3007 Bern

Redner

Thomas Stocker

Prof., Direktor, Klima und Umweltphysik, Physikalisches Institut,
 Universität Bern
www.climate.unibe.ch/stocker

Werner Zittel

Dr., Ludwig Bölkow Systemtechnik GmbH, Ottobrunn, Deutschland
www.lbst.de

Hansjürg Leibundgut

Prof., Institut für Hochbautechnik, ETH Zürich
www.gt.arch.ethz.ch

Organisatoren

ProClim | Schwarztorstr. 9 | 3007 Bern
 T +41 31 328 23 23 | F +41 31 328 23 20
proclim@scnat.ch | www.proclim.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern
info@ngbe.ch | www.ngbe.ch

Trägerschaft



Klimaänderung – wie abhängig sind wir von fossiler Energie?

Klimadialog mit Politik und Wirtschaft

21. März 2007, 19–21 Uhr
 UniS in Bern



Naturforschende Gesellschaft in Bern

Klimadialog mit Politik und Wirtschaft in den Regionen

Nationale Gesetzgebung (CO₂-Gesetz) und internationale Verpflichtungen (Kyoto-Protokoll) erfordern klimapolitische Entschiede nicht nur auf nationaler und internationaler Ebene. Auch von der kantonalen Politik und der Wirtschaft ist Engagement gefordert. Die Veranstaltungsreihe 'Klimadialog' soll in der Schweiz den Informationsaustausch zwischen Wissenschaft und Entscheidungs-

trägern in Politik und Wirtschaft in den Regionen fördern. Die 'Klimadialoge in den Regionen' wenden sich an die Mitglieder der Kantonsparlamente und die National- und Ständeräte der Region, an die Regierungsräte, die Umweltämter und Vertreter aus der Wirtschaft, aber auch an Multiplikatoren aus Schulen und Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaften.

Fokus des Anlasses



Aus mindestens zwei Gründen ist es mittel- und langfristig dringend, unsere Abhängigkeit von den fossilen Energien sehr rasch zu verringern:

- Aufgrund der drohenden globalen Erwärmung ist die Weltgemeinschaft

herausgefordert, gemeinsam die CO₂-Emissionen auf einen Bruchteil des heutigen Wertes zu reduzieren.

- Erdöl wird immer knapper und damit teurer. Der grösste Teil der Quellen ist auf wenige Regionen der Erde konzentriert, die zudem politisch sehr unstabil

sind. Die Versorgung kann damit durch regionale Entwicklungen (Naturkatastrophen, Kriege), aber auch durch wirtschaftliche und geopolitische Druckmittel stark beeinträchtigt werden.

Mit welchen Mitteln und mit welcher Politik kann diese Abhängigkeit verringert werden? Wie dringend ist die Senkung der Emissionen? Bedeutet weniger Energieverbrauch auch weniger Wohlstand? Der Anlass versucht auf diese und ähnliche Fragen einige Antworten zu geben und die Diskussion anzuregen.

Programm

- 19.00 **Begrüssung**
Christoph Ritz, Geschäftsleiter, ProClim
Josef Jenni, Grossrat; Jenni Energietechnik AG, Oberburg
-
- 19.10 **Geht die Klimaentwicklung so weiter wie in den letzten Jahren?**
Thomas Stocker, Universität Bern
- 19.30 **Wie limitiert sind die fossilen Energieträger?**
Werner Zittel, Ludwig Bölkow Systemtechnik GmbH, Deutschland
- 19.50 **Können wir uns komfortables Wohnen ohne fossile Energie leisten?**
Hansjürg Leibundgut, ETH Zürich
-
- 20.10 **Besteht Handlungsbedarf in der Region? Es diskutieren mit:**
Barbara Egger, Regierungsrätin
Michael Kaufmann, Vizedirektor Bundesamt für Energie (BFE)
Hans Lauri, Ständerat, Bern
Marco Berg, Präsident Energiekomm. SATW; Stiftung Klimarappen
Josef Jenni, Grossrat; Jenni Energietechnik AG, Oberburg
Moderation Roland Jeanneret, Radio DRS; Glückskette
- 20.50 **Kurze Replik der Referenten**
-
- 21.00 Apéro

Tagungsort

Grosser Hörsaal, UniS, Universität
Bern, Schanzenekstr. 1

Buslinie 12 Länggasse, Haltestelle
Universität

Anmeldetalon

Vorname | Name _____

Organisation _____

Strasse _____

Postleitzahl |Stadt _____

Tel |Fax _____

E-Mail _____

Datum |Unterschrift _____

Wir danken für eine rasche Anmeldung

Online: www.proclim.ch/Events/2007/KlimadialogBern.html

Fax: 031-328 23 20

E-mail: proclim@scnat.ch

Ihre Anmeldung wird anschliessend bestätigt.

Der Anlass ist kostenlos.